

Beilage zu Nr. 81. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 5. April 1857.

Bekanntmachungen.

In dem Konkurse über den Nachlaß des zu Siebichenstein verstorbenen Dr. med. August Moser ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **30. April d. J.** einschließlicly festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **3. März** cr. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

13. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichts-Rath Walcke im Terminszimmer Nr. 6 anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämmtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaften fehlt, werden die Rechtsanwälte Riemer, Fritsch, Gödecke, Wilke, Schede und v. Bieren zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß Herr Rechts-Anwalt Fiebiger zum definitiven Verwalter der Masse bestellt worden ist.

Halle a/S., den 25. März 1857.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Nothwendiger Verkauf

Behufs der Auseinandersetzung beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. Erste Abtheilung.

Das von dem Deconomen und Rentier August Wagner hier nachgelassene, im Hypothekenbuche von

Halle, Band 38 Nr. 1365 eingetragene, an der Promenade Nr. 13 belegene Grundstück:

Ein Haus, Hof und Garten auf dem Petersberge, nebst Zubehör,

nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Taxe, abgeschätzt auf

3601 *Rth.* — *Sgr.* — *S.*,

soll Behufs Auseinandersetzung am

13. Juni 1857 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath Stecher meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben sich mit ihrem Ansprüche bei dem Gerichte zu melden.

Die unbekanntenen Realprätendenten werden bei Vermeidung der Präclusion vorgeladen.

Holz-Auction.

Montag den 6. d. M. Nachmitt. 2 Uhr versteigere ich auf dem Marktplatze allhier eine **Parthie Nutz- u. Brennholz, Thüren, Fenster, Bretter** u. dergl. m.

Brandt, Auct.-Commiss. u. ger. Tax.

Auction von Baumaterial.

Montag den 6. April 2 Uhr sollen gr. Ulrichsstraße Nr. 8 sämmtliche Fenster, Stuben und Ladenthüren, Kochöfen, Bratröhren, 1 Vorbau, beschlagene Kaminthüren, Treppen, Bretter, Latten, Sparren, Nutz- und Brennholz verauctionirt werden.

Montag den 6. April 1857 Nachmittag 2 Uhr sollen in Glaucha am Stege Nr. 4 Porzellan, Glaswerk, Zinn, Wäsche, Federbetten, Möbel und Hausgeräthe, 3 gute Gesangbücher erbscheidungshalber verauctionirt werden.



Für Mediciner

sind nachstehende sehr gut gehaltene Werke zu verkaufen:

Guimpel u. Schlechtendal, Abbildungen aller pharmaceutischen Gewächse;

Rose's Handbuch der analytischen Chemie;

Pharmacopoea Borussica, von Dulk;

Buchholz und **Doebereiner**, pharmaceutische Chemie;

Wolf, Vorlesungen über Chemie von Laugier;

Josephi's Hebammenkunst.

Rannische Straße Nr. 18, parterre rechts.

Schmiedekohle.

Nachdem die in Nr. 17 und 23 der Hallischen Zeitung empfohlene **gewaschene Schmiedekohle** aus den Burg'schen Werken von vielen Witmeistern hier versucht und als eine vorzügliche Schmiedekohle erkannt ist, halte ich Lager davon in meinem Hause und kann von jetzt an in größern und kleinern Partien zu den niedrigsten Preisen abgeben.

Halle, den 4. April 1857.

Schlossermeister **Danneil**, Dachritzgasse 14.

Obige Anzeige der Wahrheit gemäß bescheinigen Unterzeichnete:

F. Piesch, **A. Miedlich**, Schmiedemeister.

Ch. Böttcher, **C. Köffler**, **L. Schwarz**,
Schlossermeister.

W. Tornau, Büchsenmacher.

Auch halte ich fortwährend Lager von guter **Wetz-
tiner Steinkohle**.

Trockene Hefe,

kräftige, stets frische Waare, in jedem Quantum zu solidem Preise, empfiehlt

Theodor Eisentraut,
Markt und Steinweg.

Wasserglas, **Selfarben**, **Firnisse** und **Lacke** empfehlen in besten Qualitäten

Pilz & Helmbold.

Mineralwasser, künstliche und natürliche, empfehlen

Pilz & Helmbold.

Nächste Woche

Montag und **Donnerstag** Broihan im **Schwemmenbrauhaus** bei **H. Müller.**

Nächste Woche Dienstag und Mittwoch Broihan in der Brauerei von

Hermann Nauchfuß,
große Brauhausgasse.

Haus-Verkauf.

Das Haus, gr. Märkerstraße 4, steht zu verkaufen.

3 Sopha sind zu verkaufen Graseweg 3.

Eine noch sehr gute Treppe, 8' 9" hoch, ist preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen Wallstraße 30.

Eine Hobelbank kauft **Luze**, gr. Steinstraße 20.

Mehrere Tausend alte noch brauchbare Dachziegel und einige Kachelaufsätze sind zu verkaufen. Das Nähere im rothen Thurm im Kleiderladen neben dem Roland.

Ein fettes Schwein zu verkaufen; auch noch gute trockene Lehmsteine **Töpferplan 4.**

Zum Aufstecken von Gardinen empfiehlt sich

C. Klitzsch, Barfüßerstraße 14.

Das Geschäftszimmer des hiesigen Stadtbaumeister: Amts ist in meine Wohnung, alter Markt Nr. 7, verlegt. **Süvern.**

Mit dem heutigen Tage verlegte ich mein Corsetten- und Wäsch-Geschäft von der Ulrichsstraße Nr. 8 in die Steinstraße Nr. 73. Ich bitte mir das bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zu erhalten.

A. Ebert.

Ich wohne jetzt große Ulrichsstraße 10. **Wiener sen., Graveur.**

Ergebenste Anzeige.

Meine Wohnung ist jetzt Leipziger Straße Nr. 13. **B. Nolte**, Schuhmachermeister.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich vom 1. April ab nicht mehr Leipzigerstr. Nr. 7 wohne, sondern Bauhof Nr. 1.

Rosche, Schuhmacherstr.

Das Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin von Kroppenstädt & Comp., früher Flöthe,

empfiehlt sein Lager selbstverfertigter, gut und dauerhaft gearbeiteter Meubel in Mahagony-, Nußbaum-, Eichen-, Kirschbaum-, Birken- und weichen Hölzern einem geehrten in- und auswärtigen Publicum hiermit aufs angelegentlichste, und verspricht bei reeller Bedienung, unter Garantie, die billigsten Preise. Von uns gekaufte Möbel nach außerhalb werden bei billiger Berechnung prompt und pünktlich ausgeführt.

Vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld.

Meine Wohnung ist jetzt Barfüßerstraße Nr. 6, 1ste Etage.

Wilh. Kersten, Haupt-Agent.

Vaterländische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld.

Unsere Wohnung ist jetzt Barfüßerstraße Nr. 6, 1ste Etage.

W. Kersten & Co., Haupt-Agenten.

Hamburger Fluss-Versicherungs-Gesellschaft.

Unsere Wohnung ist jetzt Barfüßerstraße Nr. 6, 1ste Etage.

W. Kersten & Co., Bevollmächtigte.

Bekanntmachung.

Mein **concessionirtes Bureau** für schriftliche **Aufsätze, Briefe** etc. jeder Art, ist jetzt Taubengasse Nr. 2 im Hause des Torffabrikanten Herrn **Beese,**

vorm. exped. Secretair und Registrar.

Geschäftsverlegung.

Heute verlegte ich meine Mehl- und Brodhandlung aus der Leipzigerstraße Nr. 13 in das Haus des Hornbrechlermeister **Pfahl,** Leipzigerstraße Nr. 23. Halle, am 3. April 1857. **G. Wendt.**

Meine Wohnung ist jetzt gr. Märkerstraße 21 im Hofe bei dem Fabrikherrn **Dufart;** zugleich empfiehlt sich meine Frau zu Bestellung auf Steppfassen, als Decken und Röcke. **Schinkel,** Schneidermeister.

Meinen werthen Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich jetzt Schülershof Nr. 1 wohne.

Auch kann bei mir sogleich ein Bursche, am liebsten vom Lande, in Lehre treten.

W. Hartmann, Schuhmachermeister.

Ich wohne nicht mehr Rittergasse Nr. 11, sondern Leipziger Straße Nr. 6.

Anton Niesel,
Schuhmacher.

Meine Wohnung ist von jetzt ab Steg Nr. 17.

H. Le Clerc jun., Maurermeister.

Zwei Lehrlinge nimmt an

H. Le Clerc jun., Maurermeister.

Ein Bursche kann in die Lehre treten bei **J. Böhme,** Schuhmachermeister, gr. Ulrichsstr. 51.

Eine Frauensperson in gesetzten Jahren, die in der Küche und Hausarbeit Bescheid weiß und mit Kindern gut umgehen kann, findet zum 1. Mai einen Dienst. Solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich melden beim Kaufmann **Apel** im goldn. Löwen.

Eine Tischler-Wohnung wird zum 1. Juli zu miethen gesucht. Das Nähere beim Drechslermeister **Berger,** Leipziger Straße.



Ein Häuschen oder eine Unterwohnung, bestehend aus 2 Stuben und Zubehör in einer frequenten Lage der Stadt, worin Geschäft betrieben werden soll, wird **sofort** zu miethen gesucht. Offerten bittet man unter der Chiffre R. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Große Märkerstraße Nr. 8 ist zu Michaelis in der Bel-Etage ein Logis von 3 Stuben mit Zubehör zu vermieten.

2 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör zu vermieten, 1. Juli zu beziehen, Geißstraße 70.

G. Friedrich.

In der Breitenstraße Nr. 5 ist eine Wohnung zu vermieten.

Eine Stube, zwei Kammern, Küche, Feuerungs-geläß ist an kinderlose Leute zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen
Kanzleigasse 3.

Die zweite Etage große Ulrichstraße Nr. 45 ist an eine ruhige Herrschaft zu vermieten und den 1. October zu beziehen.

Ein **Laden** nebst Ladenstube, sofort beziehbar, ist zu vermieten Leipziger Str. 23 bei **M. Pfahl**.

Auf dem Neumarkt ist ein Logis von Stube, 3 Kammern und Zubehör zum 1. Juli zu vermieten; ebendasselbst zum 1. Octbr. ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör. Auch sind Lehms-teine abzulassen. Näheres Geißstraße 64.

Stuben u. Kammern zu vermieten Steinweg 19.

Zwei Logis nebst Zubehör sind zu vermieten
Klausthor Nr. 19.

Schlafstellen mit Kost gr. Märkerstraße 24.

Ein kleines Logis ist zu vermieten
Dachriggasse Nr. 8.

Ein aufgerissenes Paquet, verschiedene Samereien enthaltend, ist aufgefunden. Der rechtmäßige Eigen-thümer kann es in Empfang nehmen bei **Lachmund**, Martinsgasse Nr. 8/11.

Ein Notizbuch mit schwarzer Schaafe, Inhalt 20 **Nb.** in 2 Stück 10 **Nb.**; Scheinen nebst werthvollen Papieren und Notizen, ist am ersten Viehmarktstag ver-loren gegangen. Man bittet selbiges gegen 5 **Nb.** Be-lohnung abzugeben Klausthor Nr. 6. im Laden.

Böllberg.

Sonntag **musikalische Unterhaltung** bei **Ratsch.**

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

Magdeburger Bahnhof:

I. Nach Leipzig. Abfahrt: 3 Uhr 20 Min. Mor-gens. Sg. — 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. An-kunft: 6 u. 5 M. Vorm. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 4 u. 30 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach Magdeburg. Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Göt-then). — 10 u. 50 M. Abds. Ankunft: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Götthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind **Schnellzüge**, die mit Gg. bezeich-neten **Güterzüge** mit Personenbeförderung und halten bei Westerbüchen, Wulffen, Gr. Weisandt, Nienberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwi-schen Halle und Magdeburg nur bei Götthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Götthen an. Alle übrigen unbe-zeichneten Züge sind **Personenzüge**. — Außer den vorstehend verzeichneten Zügen findet, nach Bedürfnis, noch täglich ein Extra-Güterzug mit Person-beförderung statt, welcher um 3 Uhr Nachm. von Magdeburg abgeht und zwischen 6 und 7 Uhr hier eintrifft.

III. Nach Berlin. Abfahrt: 6 Uhr 5 Min. Vorm. — 4 u. 30 M. Nachm. Ankunft: 1 u. 30 M. Nachm. — 11 u. 3 M. Abends. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

(Außerdem hat der Abends 10 Uhr 50 Min. von Halle nach Magde-burg abgehende Zug in Götthen auch Anschluß nach Berlin.)

Thüringer Bahnhof:

IV. Nach Erfurt. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

V. Nach Eisenach. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VI. Nach Frankfurt a./M. Abfahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VII. Nach Leipzig. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abends. — 10 u. 50 M. Abends. Sg. Ankunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abends.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. **Schnell-zug**; die unbezeichneten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnell-züge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Bieselbach, Dietsdorf, Froitzsch und Herleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Aus-nahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.

